

Das Edertaler Storchjahr:

Die letzte Meldung über eine Sichtung der Edertaler Störche kam von Annemarie Weimer aus Bergheim am 6. September. Danach wurden die Störche nicht mehr gesehen und es ist davon auszugehen, daß sie spätestens am frühen Morgen des 7. September den Flug in den Süden begonnen haben.

Das Männchen ist in diesem Jahr erstmalig am 24. Februar auf dem Horst nahe der Wesemündung zwischen Bergheim und Giflitz gesehen worden. Das Weibchen folgte am 26. März und es war offensichtlich nicht das des Vorjahres, denn es war beringt. Der Edertaler NABU-Vorsitzende Wolfgang Lübcke hat dann aufgrund der Ringdaten ermittelt, daß es im Juni 2008 als Nestling in Basel in der Schweiz beringt worden ist. Eine erste Paarung wurde schon am Nachmittag des 26. März beobachtet, der Brutbeginn war am 13. April und das Erste von vier Jungen ist am 13. Mai geschlüpft, die drei weiteren bis zum 15. Mai.

Bei Weißstörchen sind zwei bis vier Junge normal, ungewöhnlich ist das erst zwei Jahre alte Weibchen. Die Geschlechtsreife wird normalerweise erst nach etwa drei bis vier Jahren beobachtet. Ungewöhnlich ist auch, daß die vier Jungstörche bereits am 15. Mai erstmalig allein im Horst gesehen wurden. Offensichtlich war der Nahrungsbedarf der Vier so groß, daß die beiden Altvögel die in diesem Jahr besonders zahlreichen Mäuse und anderes Kleingetier heranschaffen mußten.

Am 11. Juni wurde erstmalig ein Flattern der Jungstörche beobachtet, das deutliches Abheben vom Horst vom größten der Jungstörche dann am 10. Juli. Dieser Erstgeschlüpfte startete am frühen Vormittag des 23. Juli zu seinem ersten Flug und sah dabei sehr gut aus. Die Erstflüge der drei jüngeren wurden am 28. Juli und am 3. und 10. August beobachtet.

Für die vielen storchbegeisterten Menschen aus nah und fern war das Wochenende vom 14. und 15. August sehr traurig, denn an diesen beiden Tagen wurden auf der Bahnhofstraße in Giflitz zwei Jungstörche totgefahren, die Verursacher haben sich nicht gemeldet. Möglicherweise gehören sie zu den Rasern, die täglich auf dieser Straße zu beobachten sind.

Seit etwa Mitte August wurden im Bereich der Gemeinde Edertal immer wieder drei Störche gesehen und es wurde ermittelt, daß es die beiden Altstörche mit einem Jungen waren. Vom zweiten Jungvogel wurde angenommen, das er sich einer großen Gruppe von Störchen – die Zahlen 18 bis 20 wurden immer wieder gemeldet – angeschlossen hat, die auf den Feldern und Wiesen an der südlichen Stadtausfahrt von Fritzlar immer wieder beobachtet wurden.

Nun sind die vielen Storchfreunde der Region – allen voran die „Storcheklasse“ der Gesamtschule Edertal mit ihrem sehr engagierten Lehrer Stefan Vogt – gespannt darauf, wann der männliche Storch seinen Horst am "Storcheweg" wieder besetzt. Und ob nach 2008, 2009 und diesem Jahr im nächsten Jahr eine vierte Partnerin kommt. Oder ob er mit der aufgrund ihres Ringes gut zu identifizierende Partnerin dieses Jahres auch 2011 ein gutes halbes Jahr bei uns wohnen und Junge großziehen wird.

Hermann Sonderhüsken



Ein Jungstorch Mitte August auf der Pferdewiese an der Straße "Das Kreuzfeld" in Giflitz.



Die beiden Altstörche und ein Junges Anfang September auf einer Wiese neben der Bergheimer Straße in Bergheim.

Fotos: Hermann Sonderhüsken